

Kriegskalender.

11. Februar: Nördlich des Orkneysee wird der Vorstoß einer stärkeren russischen Abteilung abgewiesen. — In Albanien besetzen unsere Truppen Tirana und die Höhen zwischen Preza und Bazar Sjal. — Nordwestlich von Vimy scheitern vier französische Angriffe. Neuerliche Beschädigung von Delfort; Räumung französischer Ortschaften an der Schweizer Grenze. — Deutsche Torpedoboote versenken an der Doggerbank den neuen Kreuzer „Arabis“. Ein deutsches U-Boot versenkt an der syrischen Küste das französische Linienschiff „Suffren“. Das französische Schiff „Dupleix“ wird im Mittelmeer durch eine Seemine zerstört. — Der Zar reist zur Feldarmee.

12. Februar: Unsere Truppen räumen eine Vorpostenschanze nordwestlich Larnopol. — In Albanien greifen italienische Kräfte die von unseren Truppen westlich von Tirana genommenen Höhenstellungen vergeblich an. — Bei Flitsch erobern unsere Truppen eine feindliche Stellung im Kombokgebiete. — Nach heftigstem Feuer bringen die Franzosen nordwestlich von Massiges auf 200 Meter Breite in die deutsche Stellung ein. — Italienische Gendarmerie auf Korfu. — In der Türkei wird die militärische Dienstpflicht bis zum 50. Lebensjahre ausgedehnt.